

**Zeitschrift:** Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera

**Herausgeber:** Parkinson Schweiz

**Band:** - (2016)

**Heft:** 123: Mobilität - mit Parkinson im öffentlichen Verkehr = Mobilité - Parkinson et transports publics = Mobilità - Parkinson e trasporti pubblici

**Rubrik:** Weiterbildung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# «Menschen mit Parkinson wollen selbstständig sein»

**Die Pflegefachfrau Elisabeth Ostler hat im Zentrum Passwang einen Weiterbildungskurs für Pflegefachleute erteilt. Im ersten Halbjahr 2016 haben bereits 726 Pflegenden diesen Kurs von Parkinson Schweiz besucht.**

Die 15 Frauen und der einzige Mann im Seminarraum im Zentrum Passwang im solothurnischen Breitenbach schauen erwartungsvoll auf die Kursleiterin. Das am Weiterbildungskurs von Parkinson Schweiz teilnehmende Pflegepersonal wird an diesem Tag sehr viele Fragen stellen. Denn die Pflege von Parkinsonbetroffenen erfordert Spezialwissen, damit sich die Betroffenen wohlfühlen. Und genau dies ist das Ziel des Weiterbildungsangebotes von Parkinson Schweiz.

«Menschen mit Parkinson wollen selbstständig sein», sagt die Kursleiterin Elisabeth Ostler, die in diesem Jahr bereits ihren 27. Weiterbildungskurs erteilt. Seit sieben Jahren arbeitet sie als Leiterin des Fachbereichs Pflege bei Parkinson Schweiz. Diese Aussage beeindruckt die Pflegenden, sind sie doch täglich mit den Schwierigkeiten Betroffener konfrontiert. Wie sie mitten in einer Bewegung sekundenlang erstarren und ihnen bei einer Türschwelle einfach der nächste Schritt nicht gelingen will.

Elisabeth Ostler zeigt einen Filmausschnitt, um Leistungsunterschiede einer Person in verschiedenen Bereichen sicht-



Die Kursleiterin Elisabeth Ostler stellt den Pflegenden im Zentrum Passwang auch die Angebote von Parkinson Schweiz vor. Foto: Reto Schneider

bar zu machen. Ein älterer Mann trippelt unsicher am Ort, gestützt von Hilfspersonen, ohne sichtbares Weiterkommen. Als ihm ein Fahrrad hingestellt wird, steigt er auf und radelt elegant eine Runde, locker im Sattel sitzend und glücklich lächelnd.

Auch der Abstieg gelingt sportlich und ohne Hilfe. Doch kaum steht er auf dem Boden, beginnt das hilflose Trippeln wieder. «Sprecht den Betroffenen also nicht Fähigkeiten ab, die noch vorhanden sind», sagt Elisabeth Ostler.

Die Kursleiterin erklärt die Krankheit Parkinson von der medizinischen Seite her. «Unter anderem funktioniert das Hirnareal, das die automatischen Bewegungsabläufe steuert, nur mangelhaft», erklärt die Pflegefachfrau. Das erschwere den Betroffenen den Alltag. Sie könnten aber den fehlenden automatischen Ablauf durch bewusste Bewegungen überlisten. Dafür brauche es Therapeuten und Pflegepersonal, die mit ihnen die Umsetzung solcher Tricks einüben.

In der zweiten Hälfte des Kurses spricht die Leiterin über pflegerische Aspekte und geht auf die Fragen der Kursteilnehmenden ein. Die geplanten drei Stunden reichen nur knapp. Beim Verlassen des Raums diskutieren die Pflegenden untereinander angeregt die neuen Erkenntnisse.

Eva Robmann

## Weiterbildung Pflege von Parkinson Schweiz Kursleiterinnen und Zahlen des 1. Halbjahres 2016

